

Antoniadis

Budapest 28. Sept. 1897



Verehrter Freund!

Der Bericht des Ibn Ishâk (Thes. 344) über die Verbindung
 des Propheten mit 'Alî kann man, wie ich nicht anders annehme,
 als wie Sie es thut. Es lag ja nach arabischer Anschauung
 Kavi Souda zu einem âla zwischen 2 Kuruptilen vor, während
 dort die schamnestruende Muskeln und Medullaren erst durch eine
 Verbindung in einen Körper aufgehen konnten. Der Sâ'itہ ابن
 hat die Gelegenheit benützt, die Lehre meines nach ihm, daß 'Alî
 "frater spiritualis" des Proph. gewesen sei, in eine Verbindungsge-
 schichte einzugliedern. Mit seinem Vorbehalt: وَأَبُو جَعْفَرٍ
يَعْنِي فِي الْأَمْرِ الْجَدِّ عَزَّ وَجَلَّ er erst recht unsern Verdacht. Ich
 habe den Tab. nicht zur Hand, um mich zu überzeugen, ob auch bei
 ihm etwas von der Sache zu finden ist.

Sehr dankbar bin ich für den Hinweis auf die Ibn al-Aslî-
 Stelle, die ich nicht beachtet hatte. Für die Fortwauer einer
 stillen Bekanntheit ist ungewiß, Legitimität in IV. Jhd. ist die
 wichtigste Nachricht, أَبُو جَعْفَرٍ تَمْبِيْهِ 336; diese Stelle sagt ungenau
 viel. Was bedeutet سَأَلْتُ 412, 5 أَلَيْسَ أَبُو جَعْفَرٍ أَبُو جَعْفَرٍ
 "sie bekennen sich für passiven Resistenz"? Ich habe mir أج. XI 13, 9 ff
 als Zeichen dafür notiert, daß nach Ende II - Anf. III. Jhd. ein Omajja-
 das abkömmlich (sogar mit in zwei Fällen nur protest) gegen die سُنِّي
فِي فَرَسْت nicht; unter جَعْفَرٍ ist dort wohl die Omajjad-familie zu
 verstehen. Kurz zuvor war ja der Suffânî aufgetreten (تاريخ
ed. Houtme II 532). Die theologische Opposition der anti-al'idischen
Partei darauf noch geruht in stillen fort. Trotzdem das der
Tajmâc die Verehrung der al'idischen (= prophetischen) Familie
 fast dogmatisch rezipiert hatte (wie es schon vor dies in III. Jhd.
 fait accompli, den die kanonischen Traditionen umfassen stehen auf diesem
 Standpunkt), gab er vorzüglich noch أَبُو جَعْفَرٍ (ZDMG. 36, 281
Muh. Shâh II 120) d. h. أَبُو جَعْفَرٍ أَبُو جَعْفَرٍ أَج. XVI 83, 2
أَبُو جَعْفَرٍ (ein Beispiel, أَج. XV 93, 5), dazu gehört das Schwärzen

des 'Alī (2. B. Ibn Hajar I 1049 علی بن ابي طالب)
 Wie lang es solche Leute gab, ist nicht leicht zu sagen; aber bemerken
 worth ist es, daß Ibn Chalikān ein solcher seltener Vogel war.
 Als er in Danemark lebte (1273), sah er nur einige litteraturkenner,
 darunter ein junger Magister, Tahir, der auch selbst Professor an der
 Universität Århus - Danemark ist, und von demselben als gelehrter ~~Antiquar~~
 → Dichter Kenner und Gourmand für litterarische Kritik bekannt war (er
 ist genau mein Altersgenosse und hat es zum Theil auf den Genuss, daß
 ich gerne meine Curiositäten kenne), dass die bekannten Handschriften
 des Ibn Chalikān existirt seien und daß in der Vorrede des Verf. d.
 Stellen vorkamen, in denen sein Name gegen 'Alī zum Ausdruck kam. Dies
 sollte zur Erklärung der Chalikān - Stelle dienen, die in meiner
 Sammelverfassung für die Abhandlung § 7 behauptet ist.

Nachdem auch der letzte Schatten eines absonderlichen Chalifa-
 tes aufgehört hatte und die Rechtsbasis des türkischen Chali-
 fats die bloße Sunna war, es nicht irgend eine feigliche Tradition,
 hatte die ~~off~~ legitimistische Oppression gar keinen Sinn mehr.
 Seitdem wird wohl wohl das theokratische Nawāzish - System vollends
 aufgehört haben. Ich erwarte nur noch, daß es noch
 heute dauch gebl. die sich genealogisch als Abkömmlinge der
 Umajjadenfamilie angaben. 'Alī Kubāček berichtet s. v.

السواقية (ein Dorf in Regische Sijist) XII 96 oben von
 einer ~~sehr~~ ^{sehr} ~~alten~~ Familie. ~~es~~ يقال لهم المروانية نسبة الى

مروان بن عبد الحكم لانتماء نسبهم اليه كما طلع على ذلك ابنه
 الشيخ احمد مروان في جرائد الانساب - الموجودة تحت يد السيد زين
 الدين تقيب الاشراف بمدينة اسيوط ففي كتابه انما لا
 تفرقت العائلات في بلاد اسيوط نزل جماعة من بني مروان في قرية

Wie es im weiteren Verlauf des Citats aus dem
 genealog. Tabelle herv. wäre diese modernen Merwaniden vielfach
 mit abkömmlingen Husayn verwechselt. Es ist also gar kein
 Bewusstsein des Gegensatzes mehr vorhanden. Merkwürdig
 ist es allerdings, dass auch Abulkerag Hafāzī sich des Gen.